**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die
Benutzung der Personenschifffahrtsanlegestelle
der Stadt Kitzingen**

Die Stadt Kitzingen erlässt aufgrund von Art. 8 Bayerisches Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung vom 04.04.1993 (GVBI S. 264), zuletzt geändert durch Art. 78 Abs. 6 Bayerisches Wassergesetz vom 25.02.2010 (GVBI S. 66) folgende

Satzung:

§ 1

Gebührenerhebung

Für die Benutzung der Personenschifffahrtsanlegestelle der Stadt Kitzingen werden unter Bezugnahme auf die Benutzungssatzung für die Personenschifffahrtsanlegestelle der Stadt Kitzingen in der jeweils gültigen Fassung Benutzungsgebühren erhoben.

§ 2

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich bezieht sich auf die in § 1 der Benutzungssatzung für die Personenschifffahrtsanlegestelle der Stadt Kitzingen beschriebene öffentliche Einrichtung.

§ 3

Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht entsteht mit der Inanspruchnahme der Personenschifffahrtsanlegestelle, Anlegestegen sowie der Nutzung der Versorgungsanlagen.

§ 4

Gebührenhöhe und Fälligkeit

- (1) Für die Benutzung bzw. Inanspruchnahme der Personenschifffahrtsanlegestelle wird für Schiffe mit einer Länge von bis zu 65 m eine Pauschale von 80,00 € zuzüglich

Mehrwertsteuer pro Tag, für Schiffe mit einer Länge von mehr als 65 m eine Pauschale von 250,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer pro Tag erhoben. Für jede Nutzung der Personenschifffahrtsanlegestelle wird diese Gebühr fällig, auch wenn die Nutzung nicht einen ganzen Tag (24 Stunden) andauert.

- (2) Diese Gebühren werden unverzüglich mit der Inanspruchnahme der Personenschifffahrtsanlegestelle fällig.

§ 5

Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist, wer die Personenschifffahrtsanlegestelle im Rahmen der städtischen Benutzungssatzung für die Personenschifffahrtsanlegestelle der Stadt Kitzingen nutzt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kitzingen,
STADT KITZINGEN

Siegfried Müller
Oberbürgermeister